

Presse- und Informationsdienst des Tourismusverbandes „Liebliches Taubertal“

Presse-Information Nr.: 032-2015

Montag, 30. März 2015

Taubertäler Weinkost in Rothenburg ob der Tauber

140 Weine können am 26. April verkostet werden

Insgesamt 14 Winzer und Weingüter aus Franken, Württemberg und Baden laden am Sonntag, 26. April, Weinfreunde nach Rothenburg ob der Tauber ein. Dort findet im Feuerwehrgewölbe des Rothenburger Rathauses in Verbindung mit dem Weinland Taubertal die traditionsreiche Veranstaltung „Taubertäler Weinkost“ statt.

Der Wein hat in der Ferienlandschaft „Liebliches Taubertal“ und auch in Rothenburg ob der Tauber schon immer eine bedeutende Rolle gespielt: Die Rothenburger Legende des Meistertrunks berichtet, dass im Jahre 1631 die Stadt vor Plünderung und Brandschatzung verschont wurde, als Altbürgermeister Nusch es schaffte, 3,25 Liter Wein zu trinken und somit die Stadt aus der Belagerung rettete.

Die „Taubertäler Weinkost“ hat ihren Ursprung 1959 in Lauda, damals noch unter dem Namen „Taubergründer Weintage“. In den folgenden Jahren änderten sich sowohl Name als auch Veranstaltungsort, die Veranstaltung wuchs dabei beständig. Ab 2000 wurden zu den bis dato angebotenen Weinen aus Baden und Württemberg auch Weine aus Franken mit in das Programm aufgenommen. 2008 fand die Veranstaltung zum ersten Mal unter dem bis heute beibehaltenen Namen „Taubertäler Weinkost“ statt, als Veranstaltungsort diente in den letzten Jahren Bad Mergentheim.

Auf Initiative von Rothenburgs Winzer Albert Thürauf mit Unterstützung von Karlheinz Sack kommt die „Taubertäler Weinkost“ in diesem Jahr nach Rothenburg ob der Tauber.

Dem Besucher und Weinfreund bietet sich dann die Möglichkeit, Weine des Taubertals zu probieren und bei identischen Rebsorten unterschiedliche Charaktere der einzelnen Weine

im Quervergleich festzustellen. Auf der Degustationsliste mit insgesamt fast 140 Weinen und Sekten finden sich neben bekannten Rebsorten wie Müller-Thurgau, Riesling und Silvaner auch Besonderheiten wie Auxerrois, Blauer Elbling und Ortega. Auch die historische Lokalsorte Tauberschwarz darf im passenden historischen Ambiente verkostet werden. Bei den Qualitätsstufen spannt sich der Bogen vom unkomplizierten Alltagswein über trockene Spätlese zu anspruchsvollen Qualitäten wie Eiswein und Trockenbeerenauslese.

Das Rothenburger Feuerwehrgewölbe öffnet am Sonntag, 26. April, von 11 bis 18 Uhr seine Pforten. Der Eintritt zur Weinprobe beträgt 10 Euro.

Weitere Informationen sind erhältlich beim Rothenburg Tourismus Service unter der Telefonnummer 09861 / 404-800 oder per Telefax unter 09861 / 404-529. tlt

Medienkontakt: Tourismusverband „Liebliches Taubertal“, Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon 09341/82-5806 und -5807, Fax 09341/82-5700, E-Mail: touristik@liebliches-taubertal.de.